

Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung
Band: 5 (1990)
Heft: 3: Bulletin

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chalmers University of Technology. The symposium is supported by the Nordic Culture Foundation.

The themes of the symposium are the applications of modern technical devices and methods in archaeology.

Proceedings will be published in ANS (Archaeology and Natural Science: see 'Guidelines for contribution for inclusion in ANS').

Address: Dr. Peter M. Fischer, SAC, SIMS lab, Dept. of Physics, Chalmers University of Technology, S - 412 96 Gothenburg T 46 (0)31 - 72 34 31, 49 40 58 Fax 46 (0)31 - 72 34 36, 49 40 58

ADRESSEN

Adressverzeichnis der Autoren

Dr. Nott Caviezel, Delegierter des Vorstandes und Wissenschaftlicher Leiter der Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte, Pavillonweg 2, 3012 Bern

Kurt Deggeller, Leiter der Fonoteca nazionale svizzera, Via Foce 1, 6906 Lugano 6

Joachim Huber, Inventar der kirchlichen Kunst, Thurgauer Denkmalpflege und Inventarisierung, Ringstrasse 16, 8500 Frauenfeld

Ilja Lorek, gta-Archiv, ETH-Hönggerberg, 8093 Zürich

Andreas W. Maurer, Beratergruppe für Verbandsmanagement (B'VM), Postgasse 17, 3011 Bern

Dr. David Meili, Leiter der Datenbank Schweizerischer Kulturgüter (DSK), Hirschengraben 11, Postfach 5857, 3001 Bern

Dr. Cäsar Menz, Sektionschef Kunst- und Denkmalpflege, Bundesamt für Kultur (BAK), Hallwylstrasse 15, Postfach, 3000 Bern 6

Marco Sacchetti, Sekretär des Baudedepartements des Kantons Thurgau, Verwaltungsgebäude, 8500 Frauenfeld

Dr. Beatrice Sendner-Rieger, Thurgauer Denkmalpflege und Inventarisierung, Ringstrasse 16, 8500 Frauenfeld

Bernard Zumthor, Conseiller en conservation du patrimoine architectural, 19, route de Malagnou, case postale 9, 1211 Genève 17

VORSTANDSMITGLIEDER DES TRÄGERVEREINS NIKE

Präsident	Dr. Anton Keller (AG) Nationalrat
Vizepräsident	Dr. Claude Lapaire (GE) Direktor Musée d'art et d'histoire, Genf
Aktuar	Dr. Johannes Fulda (ZH) Generalsekretär des Schweiz. Schulrates
Kassier	Heinz Lindenmann (BS) Stellv. Direktor der Experta Treuhand AG
Beisitzer	Dr. Martin Fröhlich (BE) NIKE-Projektleiter 1986–1988
	Dr. Cäsar Menz (BE) Sektionschef Kunst- und Denkmalpflege, BAK

PROJEKT WEITERBILDUNG DES NFP 16

Praktische Hinweise für Stipendiaten

Allgemeines

Das Projekt Weiterbildung des NFP 16 wird noch bis Ende 1991 weitergeführt. Mit diesem Vorhaben will der Schweiz. Nationalfonds durch Ausrichtung von Stipendien jüngeren Berufsleuten aus allen Sparten und Bereichen der Erhaltung materieller Kulturgüter die Möglichkeit einer vertiefenden Weiterbildung im In- und Ausland ermöglichen. Das Projekt kann auch die Durchführung von Kursen, Seminarien und Tagungen in der Schweiz sowie die Teilnahme an Tagungen im Ausland subventionieren.

Vorgehen

- Interessenten nehmen telefonischen oder schriftlichen Kontakt mit der NIKE auf, um ihr Vorhaben anzumelden.
- Hierauf stellt die NIKE dem Bewerber ein Gesuchsformular zu, welches – möglichst vollständig und detailliert ausgefüllt und unter Beilage von Empfehlungen, Zeugnissen sowie einem Bestätigungsschreiben für den betreffenden Ausbildungsgang – der NIKE einzureichen ist.
- Die Kommission für das Projekt Weiterbildung des NFP 16 prüft das Begehren und trifft ihre Entscheidung. Danach wird der Bewerber umgehend schriftlich benachrichtigt.

Zur Beachtung

Insbesondere bei Gesuchen mit einem höheren Budget erwartet die Kommission von den Gesuchstellern, dass sie sich ebenfalls bei kantonalen und kommunalen Stellen sowie bei Verbänden um Zuschüsse für ihre geplante Weiterbildung bemühen.

Für alle Gesuche gilt eine Bearbeitungsfrist von mindestens 60 Tagen, das heisst das Gesuch muss mindestens 60 Tage vor Beginn der geplanten Weiterbildung im Besitz der Kommission sein.

Die gesamte Administration wird von der NIKE besorgt.

Adresse für Auskünfte und Gesuchsformulare:

Dr. Gian-Willi Vonesch, Leiter der NIKE, Kaiserhaus, Marktgasse 37, 3011 Bern, T 031/22 86 77, Fax 031/21 18 89